

Stadt Dormagen 41538 Dormagen

per Email

FDP/UWG-Fraktion  
im Rat der Stadt Dormagen

fdp-uwg-fraktion@stadtrat-dormagen.de

Stadt Dormagen  
Der Bürgermeister  
Paul-Wierich-Platz 2  
41539 Dormagen

Ratsbüro  
Fachbereich Bürger- und  
Ratsangelegenheiten  
Zuständig Herr Zingsheim  
Raum 2.04  
Telefon 02133 257 323  
Telefax 02133 257 77323  
E-Mail manfred.zingsheim@  
stadt-dormagen.de

Mein Zeichen Rat/  
Datum 30.03.2021

## **Spielplätze im Stadtgebiet: Errichtung eines Abenteuerspielplatzes Ihre Anfrage vom 08.09.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Beantwortung der o. a. Anfrage hat bedauerlicherweise mehr Zeit als üblich und wünschenswert in Anspruch genommen.

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

1. Gibt es eine Übersicht zu allen Spielplätzen im Stadtgebiet, die Sie uns freundlicherweise übermitteln können?

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine Auflistung der öffentlichen Spielplätze in der Zuständigkeit der Technischen Betriebe Dormagen (TBD) ist als Anlage 1 beigefügt.

2. Wer ist jeweils für die Instandhaltung dieser Spielplätze verantwortlich? Gibt es eine detaillierte Übersicht hierzu, die Sie uns bitte zur Verfügung stellen?

Stellungnahme der Verwaltung:

Für die Instandhaltung der vorab genannten Spielplätze ist der Baubetriebshof der TBD zuständig.

3. Erfasst die Übersicht zu den Spielplätzen den aktuellen Zustand der einzelnen Spielplätze? Welche Instandhaltungsmaßnahmen sind jeweils an den Spielplätzen erforderlich und welche Kosten fallen diesbezüglich an? Sofern es keine Gesamtübersicht gibt, bitten wir dies zu veranlassen und anschließend eine Prioritätenliste hinsichtlich der erforderlichen Maßnahmen und Kosten zu erstellen.

Schaffen wir es, alle Spielplätze in der nächsten Ratsperiode optimal instand zu halten und ggf. fehlende Spielgeräte zu ersetzen?

Stellungnahme der Verwaltung:

Grundsätzlich muss zwischen den Unterhaltungsarbeiten und erforderlichen Ersatzbeschaffungsmaßnahmen differenziert werden.

Der Baubetriebshof der TBD führt mögliche Reparaturen mit dem eigenen Personal durch. Der Personal- und Materialaufwand wird hierbei über die jährlichen Haushaltsansätze bzw. Budgetierungen finanziert.

Sofern eine Ersatzbeschaffung von Ausstattungen erforderlich ist, wird diese mit Kostenbenennung in eine Liste über erforderliche Maßnahmen im gesamten Stadtgebiet aufgenommen. Die Prioritäten der einzelnen Maßnahmen und die konkrete Mittelverteilung des jährlich zur Verfügung stehenden Mittelansatzes wird zu Beginn eines jeden Haushaltsjahres im zuständigen Jugendhilfeausschuss diskutiert und beschlossen.

Der Sachstand 01/2020 für das laufende Haushaltsjahr ist als Anlage 2 beigefügt.

Für 2021 kann momentan noch keine Prioritätenliste vorgelegt werden, da diese - wie vorab erläutert - im Jugendhilfeausschuss beraten und beschlossen werden muss.

Eine Erhöhung des jährlichen Spielplatzetats ist in den Haushalt 2021 eingeflossen (siehe Ziffer 7).

4. Gibt es zu allen Spielplätzen Paten? Wenn nicht, welche Maßnahmen können Sie ergreifen, um fehlende Patenschaften zu ergänzen?

Stellungnahme der Verwaltung:

Es gibt Spielplätze, auf denen nur noch einige ältere Spielgeräte stehen. Diese Spielplätze sind wenig bis gar nicht mehr frequentiert, daher ergibt sich auch keine Notwendigkeit einer Patenschaft.

Patenschaften werden durch direkte Ansprache mit den angrenzenden Nachbarn des Spielplatzes organisiert, gerade wenn junge Familien dort leben (wie zuletzt im Neubaugebiet Nievenheim IV) besteht oft große Bereitschaft, sich dort einzubringen.

5. Wie kann man die Bearbeitungszeit für Meldungen der Bürger im Mängelmelder verkürzen? Teilweise dauert die Behebung des gemeldeten Schadens sehr lange.

Stellungnahme der Verwaltung:

Festgestellte oder gemeldete Mängel beziehungsweise Schäden, die eine Unfallgefahr darstellen, werden unverzüglich beseitigt oder das betroffene Spielgerät wird zunächst gesperrt.

Festgestellte oder gemeldete Mängel beziehungsweise Schäden, die keine Unfallgefahr darstellen und mit vorhandenen Materialressourcen behoben werden können, werden im Normalfall innerhalb einer Woche beseitigt.

Wenn bei Instandsetzungen Material- oder Ersatzteilbestellungen notwendig sind, führt dies auf Grund von Lieferzeiten zum Teil zu unvermeidbaren Verzögerungen.

Für kostenintensive Ersatzbeschaffungen sind gesonderte Haushaltsansätze erforderlich - siehe hierzu die Erläuterungen unter Punkt 3.

Bei Neuanschaffungen ist zudem eine längere Vorlaufzeit unvermeidbar, da Preis-anfragen bzw. Ausschreibungen durchgeführt werden müssen; insbesondere größere Spielanlagen sind zudem mit längeren Produktions- und Lieferzeiten verbunden.

6. Wie wir der Presse entnommen haben, ist die Finanzierung der Instandhaltungsmaßnahmen problematisch, da aus dem Haushalt der Stadt bislang keine ausreichenden Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden können. Welche Maßnahmen schlagen Sie vor, um das Finanzvolumen zu erhöhen. Diesbezüglich bitten wir zu prüfen, ob ein dauerhaftes Crowdfunding Projekt mit der VR Bank oder anderen Institutionen für die städtischen Spielplätze initiiert werden kann oder ggf. eine Unterstützung durch die Bürgerstiftung, die lokale Allianz oder die Initiative Dormagen möglich ist. Das Instrument des Crowdfunding ist für die Stadt Dormagen nicht neu. Bereits 2015 wurde, nach dem Vorbild der Stadt Köln, die eine Kooperation mit der Kölner Bank eingegangen ist, eine Kooperation mit der VR Bank eG angestrebt. Daraufhin hat die VR Bank eG die heute bekannte Plattform entwickelt.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Der Etat wurde im Jahr 2021 auf 500.000 € erhöht. Damit besteht aktuell kein Bedarf an alternativen Finanzierungsformen. Die daraus resultierende Maßnahmenliste hat der Jugendhilfeausschuss nicht in Gänze beschlossen, sondern zunächst lediglich für drei Spielplätze. Im Übrigen hat der JHA eine Spielplatzkommission gebildet, die sich mit den Maßnahmen auf den übrigen Spielplätzen befassen wird. Voraussichtlich werden hier im April 2021 die ersten Spielplätze begangen.

7. Wie kann sichergestellt werden, dass auch alle nicht städtischen Spielplätze ausreichend gepflegt werden? Ist es möglich, die Eigentümer (Wohnungsgesellschaften etc.) stärker in die Pflicht zu nehmen und geringfügig zu unterstützen, falls Bedarf besteht (z. B. bei der Planung/Beschaffung/Vermittlung der Pflege der Spielplätze)? Sind Kooperationen möglich, um Kosten zu optimieren?

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Bei Bauvorhaben mit mehr als 3 Wohnungen (Stand BauO NRW 2018) ist im Rahmen eines Neubaus ein Spielplatz für Kleinkinder herzustellen. Die Herstellung des Spielplatzes wird bei der Bauzustandsbesichtigung zur abschließenden Fertigstellung des Gebäudes durch die Bauaufsicht kontrolliert. Die weitere Unterhaltung der Spielplätze obliegt dem Bauherrn.

Bei etwaigem Entfernen eines Spielplatzes kann die Bauaufsicht einschreiten und die Wiederherstellung oder die Instandsetzung der Spielfläche fordern.

Beschwerden in diesem Zusammenhang wird nachgegangen.

Eine Unterstützung von Eigentümern und Wohnungsbaugesellschaften bei der Planung und Unterhaltung von nicht städtischen Spielplätzen - sprich von privaten Spielangeboten - ist unter verschiedenen rechtlichen Aspekten nicht zulässig. Unabhängig hiervon fehlen den TBD die personellen Kapazitäten.

8. Weiterhin bitten wir um Prüfung, ob und wo ein Abenteuerspielplatz für die Kinder im Stadtgebiet entstehen kann. Uns ist klar, dass auch dies Kosten und Personal

bindet. Daher möchten wir Sie auf das Konzept des Monheimer Abenteuerspielplatzes hinweisen. Hier wird der Abenteuerspielplatz über einen Verein betrieben und von der Stadt unterstützt.

9. Welche Möglichkeiten sehen Sie, um ggf. Akteure für die Gründung eines entsprechenden Vereins zu werben?

Stellungnahme der Verwaltung:

In Dormagen gibt es zwei Flächen, die über Jahre als "städtischer" Abenteuerspielplatz geführt wurden.

Zwischenzeitlich sind diese Areale in die Trägerschaft kirchlicher Organisationen übergegangen:

- Kinder- und Jugendtreff "Die Rübe" in Horrem (Träger: Diakonie Rhein-Kreis-Neuss)
- Kinder- und Jugendtreff St. Katharina in Hackenbroich (Träger: Katholische Kirchengemeinde St. Michael).

In beiden Fällen werden auch Aktionen zum Basteln und Werken, Bauwagen und Bauspielplätze angeboten - vergleichbar mit dem Abenteuerspielplatz-Projekt in Monheim.

Für Rückfragen steht Ihnen das Ratsbüro gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Lierenfeld  
Bürgermeister

Anlagen:

1. Übersicht über die öffentlichen Spielplätze in der Zuständigkeit der TBD
2. Liste über ausstehende Ersatzbeschaffungen und gewünschte Spielplatzmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet